

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

residierenden Erzherzogs und nachmaligen Kaisers Matthias an die Stadt Wels gewesen sein.

Darunter: Ein Gestell mit Hellebarden, Partisanen, Offizierslanzen und Säbeln aus dem 17. und 18. Jahrhundert, einem Schwerte, Beidhänder, 14. Jahrhundert. Ein Panzerhandschuh.

Vier Oelgemälde, Bildnisse des Kaisers Matthias und dessen Gemahlin Anna, dann des Kaisers Ferdinand II. und dessen zweiter Gemahlin Eleonora.

Zwei Standarten der Bürgergarde, rot und schwarzgelb.

Ein Mappenblatt, darstellend den Grundbesitz des Bruckamtsdominiums in Aigen bei Wels, dessen Einkünfte einstens zur Erhaltung der hölzernen Traunbrücke dienten.

Eine Fahne mit dem Stadtwappen (ungenau) und der Jahreszahl 1841, welche früher an Wochenmarkttagen beim Seifensiedergewölbe, jetzt Nr. 37, am Stadtplatze bis 10 Uhr ausgehängt wurde, solange nämlich der Einkauf im Grossen nicht gestattet war.

Ein Tragsessel, sogenannte Bürgermeistersänfte, mit dem gräflich Salburgischen Wappen, wahrscheinlich mit dem Gute Haunoldsegg von der Stadtgemeinde erworben.

Eine Mappe, darstellend das fürstlich Auersperg'sche Jagdgebiet am rechten Traunufer aus dem Jahre 1811.

Grundriss der Stadt Wels aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Plan des Traunflusses und der Schutzbauten aus dem Jahre 1787.

Gedenktafel, auf Kehlheimer - Sandstein geätzt, aus dem Jahre 1562, mit einem lateinischen Lobspruche auf die Weisheit des Magistrates.